

Es gilt das gesprochene Wort

38. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin am 19.02.2025

Antwort auf die mündliche Anfrage **Nr. 16** des Bezirksverordneten Elias Joswich

„Bildung: Kooperation des LSAs und der Berliner Aids-Hilfe als Wegweiser“

1. Frage

Wie beurteilt das Bezirksamt die neue Kooperation zwischen dem Landesschülerausschuss Berlin und dem Jugendpräventionsteam *Youthwork* der Berliner Aids-Hilfe e.V.?

Antwort auf 1. Frage

Bei diesem Thema handelt es sich um eine innere Schulangelegenheit, zu der das Schul- und Sportamt keine Antwort geben kann. Daher wurde die zuständige regionale Schulaufsicht um Zuarbeit gebeten.

Zu dieser ersten Frage gibt die Schulaufsicht zurück, dass sie erst kurz Kenntnis von dieser neuen Kooperation hat. Grundsätzlich entscheidet die Schule über die Initiierung von neuen Kooperationen.

2. Frage

Welche Möglichkeiten sieht das Bezirksamt, besagte Kampagne zu unterstützen, um die sexuelle Bildung und Selbstbestimmung zu fördern?

Antwort auf 2. Frage

Die Schulaufsicht nimmt ihre Aufgabe im Rahmen der Beratung und Unterstützung wahr. Schulleitungen können auf die Kampagne aufmerksam gemacht werden.

1. Nachfrage

Sieht der Bezirk Hindernisse für eines der zentralen Vorhaben der Kooperation, Kondome in Schulen zu verteilen – wenn ja, welche?

Antwort auf die 1. Nachfrage

Nein.

2. Nachfrage

Welche Möglichkeiten sieht der Bezirk, um unter der 1. Nachfrage erwähnte mögliche Hindernisse zu beheben?

Antwort auf die 2. Nachfrage

Siehe Antwort zur 1. Nachfrage.

Bezirksstadtrat Tobias Dollase